

Schuh-Schock überzeugte

Lindenschule gewinnt Preis bei Verdener Filmklappe

Rotenburg (r). Seit zwei Jahren besteht die Foto- und Video-AG an der Lindenschule der Rotenburger Werke. Zunächst stand Fotografie im Mittelpunkt. Ein Jahr lang beschäftigten sich die Schüler mit der Bedienung der Kamera, der Auswahl des richtigen Bildausschnitts und der Erstellung ganzer Fotogeschichten. Im zweiten Jahr widmete sich die Arbeitsgemeinschaft dem Thema Video. Dabei galt es, einen richtigen Film zu drehen. Ein Thema war schnell gefunden: ein Trickfilm, in dem Schuhe die Hauptrollen spielen.

Entstanden ist ein Film über den harten Alltag eines Turnschuh-Paares, das irgendwann so genervt von seinen Füßen ist, dass es die Flucht ergreift. Entstanden mit einfachster Ausrüstung, bereiteten die Dreharbeiten den sieben Schülern unter Leitung von Thomas Riemer und Hanna Kanig viel Freude. Der Streifen mit dem Titel Schuh-Schock wurde gerade noch rechtzeitig fertig, um zum Wettbewerb Verdener Filmklappe eingereicht werden zu

können. Und das Werk kam bei der Jury gut an: Bei der Preisverleihung konnten die Rotenburger Nachwuchs-Filmemacher den zweiten Preis in der Kategorie Förderschule entgegennehmen. Damit verbunden ist ein Gratis-Kinobesuch inklusive Popcorn und Cola für alle.

Nachdem die erste Foto-

und Video-AG der Lindenschule so gut angenommen wurde, steht für Schulleiter Eberhard Thamm schon jetzt fest: „Wir werden das Angebot in einer ähnlichen Form im kommenden Schuljahr fortsetzen.“ Denn: „Projekte wie diese fördern die Selbstständigkeit und stärken das Selbstbewusstsein.“



Die Nachwuchs-Filmemacher der Rotenburger Lindenschule gewannen mit ihrem Trickfilm Schuh-Schock den zweiten Preis bei der Verdener Filmklappe